

LAUFFENER BOTE

34. Woche

26.08.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Besichtigungsfahrt des Gemeinderates

Teil 5:
Barrierefreier
Bahnhof



Aktuelles

■ Bürgermeister-
sprechstunde
am Samstag, 4.
September von
10 bis 12 Uhr im
Bürgerbüro
(Seite 3)



■ Aktuell geöffnete Schnellteststellen
in Lauffen a.N. (Seite 5)

Kultur

■ Das Erzählkaffee beginnt wieder
am 2. September um 14 Uhr im Hof-
café des Hölderlinhauses (Seite 6)

■ Open Air Kino
im Hof der Rat-
hausburg mit
dem KinoMobil
am 9. Septem-
ber (Seite 10)



Amtliches

■ Das Landratsamt informiert zum Waf-
fengesetz (Seite 12)

■ Schachtreinigung im Stadtgebiet
beginnt – Bitte passen Sie Ihre Fahr-
weise an (Seite 11)

■ Zensus 2022 – Vorbefragung (Seite
11–12)

Der
Jugendrat
informiert

(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;">Bauhof</td> <td style="text-align: right;">Tel. 21498</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Stadtgärtnerei</td> <td style="text-align: right;">Tel. 21594</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Städtische Kläranlage</td> <td style="text-align: right;">Tel. 5160</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Freibad „Ulrichsdeide“</td> <td style="text-align: right;">Tel. 4331</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Stadhalle/Sporthalle</td> <td style="text-align: right;">Tel. 12911 oder 0172/5926004</td> </tr> </table> Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr		Bauhof	Tel. 21498		Stadtgärtnerei	Tel. 21594		Städtische Kläranlage	Tel. 5160		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331		Stadhalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004
	Bauhof	Tel. 21498														
	Stadtgärtnerei	Tel. 21594														
	Städtische Kläranlage	Tel. 5160														
	Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331														
	Stadhalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004														
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei																
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 35 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503 Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50															
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung																
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800															
Recycling/Abfälle																
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.															
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege																
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de																
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712. Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenenddienst 28./29.08.2021: Schwestern Elisabeth, Tanja, Jacqueline, Katja, Susanne, Pfleger Tobias Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden). Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222 Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283 LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 28.08./29.08.2021 TA Brlecic, Heilbronn 07131/6441302 AniCura Kleintierzentrum Heilbronn 07131/89090															
Sonstiges																
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr															
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvertrieb.de																



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde kann dann hoffentlich am Samstag, 4. September von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. stattfinden. Deshalb meine Bitte: Rufen Sie mich an! Schreiben Sie mir – per E-Mail oder per Brief!

Fragen und Anliegen können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei dieser Sprechstunde dann persönlich vorgetragen werden. ■

Baustellentour des Gemeinderats

Fahrradtour zu aktuellen Großbaustellen – Teil 5 Barrierefreier Bahnhof

- Teil 1 Generationenquartier Bismarckstraße
- Teil 2 Generalsanierung Hölderlin Werkrealschule/ Erich-Kästner Schule
- Teil 3 Umspannwerk West NHF
- Teil 4 Beratungcenter Sparkasse Heilbronn, Brühl
- Teil 5 Barrierefreier Bahnhof

Am 10. Juli 2021 waren Bürgermeister Waldenberger, 19 Stadträtinnen und Stadträte sowie Amtsleiter der Stadtverwaltung auf Baustellentour um sich über den Stand der aktuellen Großbaustellen zu informieren. Wie bereits im vergangenen Jahr wurden die Ziele mit dem Fahrrad angesteuert. Die Radtour zeigte einen Querschnitt der aktuellen Aufgaben und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur. Stationen waren das Generationenquartier Bismarckstraße mit Seniorenzentrum, Kindergarten und Betreutem Wohnen, das Schulzen-

trum in der Hölderlinstraße zur Besichtigung der Generalsanierung Werkrealschule/Förderschule, das neue Umspannwerk West der NHF am Posten 47, den Neubau des Beratungscentrums der KSK Heilbronn im Brühl und die Baumaßnahmen für die Aufzugsanlagen am Bahnhof.

Der Lauffener Bote berichtete in einer Sommerserie über die einzelnen Stationen der Fahrradtour. Lesen Sie heute die letzte Station, Barrierefreier Bahnhof.

Im Rahmen der Besichtigungsfahrt am 10. Juli 2021 wurde durch den Gemeinderat auch die Baustelle der Bahnhofsaufzüge angesteuert. Hierbei handelt es sich um eine extrem aufwändige und komplizierte Baumaßnahme, die als gewissermaßen chirurgischer Eingriff im laufenden Bahnbetrieb auf den sehr beengten Platzverhältnissen der Bahnsteige stattfindet. Zur Gewährleistung der Sicherheit der Bauarbeiter und Bahnreisenden wird die Baustelle

kontinuierlich von einem erfahrenen Bauüberwacher begleitet und ständig mit dem Zugverkehr abgestimmt.



Unbekannte Kabel queren die Baugrube.



Mit diesem Bohrgerät werden die Pfähle für den Baugrubenverbau gebohrt.

So können auch die erforderlichen Sperrpausen eingerichtet werden, die bei manchen Arbeiten auf dem Bahnsteig unabdingbar sind. Sicherungsposten und aufwändige Umbauten für die Abschaltung der Oberleitungen sind ein weitere Notwendigkeiten, die zur Komplexität des ca. drei Mio. Euro teuren Vorhabens beitragen, das von der Bahn für die Stadt abgewickelt wird. Anzumerken ist, dass sich die Bahn nicht (!) an der Finanzierung der Maßnahme beteiligt, sondern das Land Baden-Württemberg rund 1,19 Millionen Euro mit Fördermitteln nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofsareals zur Verfügung stellt, davon rund 1,1 Millionen Euro für die Aufzugsanlagen. Der Landkreis Heilbronn beteiligt sich mit voraussichtlich 655.000 €, die Stadt Lauffen am Neckar trägt die restlichen Kosten.



Hergestellte Baugrube für den Aufzug am Mittelbahnsteig.

Während am Mittelbahnsteig die Rohbauarbeiten für den Aufzugskern bereits vor einigen Wochen abgeschlossen werden konnten, sind am Hausbahnsteig die erforderlichen Pfahlbohrungen für die Herstellung des Baugrubenverbau gerade erst erledigt. Damit anschließend die bis zu 5 m tiefe Baugrube ausgehoben werden kann, müssen zur Rückverankerung der Baugrubensicherung noch Erdnägelbohrungen unter das Gebäude Bahnhofstraße 54 eingebracht werden.

Fenstern des BBL, die ein vernünftiges Arbeiten dort unmöglich machen, wurde hier eine besondere Regelung zur Öffnungszeit gefunden und mit der Bohrfirma die Verschiebung der Arbeit auf die Nachmittagsstunden vereinbart. Diese Regelung soll auch die weiteren Anwohner und Mieter des Bahnhofsareals zumindest vormittags vom Baulärm während der Bohrphase entlasten. Doch auch am Hausbahnsteig wird mit der Fertig-

stellung der Baugrube der komplizierte Rohbau des späteren Aufzugschachtes beginnen, für den einige Monate einzuplanen sind. Die besondere Schwierigkeit ergibt sich hier aus den Eingriffen in das statische System der bestehenden Unterführung, die seitlich für den späteren Zugang zum Aufzug geöffnet werden muss.

Nach Ende der Rohbauarbeiten wird voraussichtlich ab Anfang kommenden Jahres die Maschinenteknik, also die Aufzüge, eingebaut sowie sämtlichen begleitenden Restarbeiten erledigt. Der genaue Fertigstellungstermin steht derzeit nicht exakt fest, die Bahn rechnet aber damit, dass spätestens im Frühsommer die lange gewünschten Aufzüge in Betrieb genommen werden können. Als weitere Bausteine für die barrierefreie Nutzung des Bahnhofs sind im kommenden Jahr der barrierefreie Umbau des Busbahnhofs sowie die Schaffung von Fußgängerüberwegen an der Raiffeisenstraße und der Straße Im Brühl vorgesehen, um das neue Stadtquartier nördlich des Bahndamms besser anzubinden.

Text und Fotos: Helge Spieth



Der fertiggestellte Aufzugskern am Mittelbahnsteig im Rohbau.

Im Vorfeld der Bohrungen musste eine Kampfmitteleerkundung durchgeführt werden, da der Bahnhof im Krieg stark bombardiert worden ist. Unglücklicherweise wurden bei den Vorsondierungen nicht verzeichnete Kabel der Bahn und Betonüberstände im Fundamentbereich der Gebäude gefunden, die den Start der Pfahlbohrungen verzögert haben. Wegen der Arbeiten mit dem schweren Spezialbohrgerät unmittelbar neben den



Ein unerwarteter Fundamentüberstand muss abgebohrt werden.

Aktuell geöffnete Schnellteststellen in Lauffen a. N.

Bitte machen Sie weiterhin regen Gebrauch von den örtlichen Möglichkeiten zum Schnelltest, auch wenn dieser nicht mehr überall benötigt wird.

Aktuell geöffnet für die Bürgerschnelltestungen sind derzeit noch die Standorte am Kies und in der Bahnhofstraße.

Teststelle am Kies – Standort mittlerweile beim Weinausschank am Kies



Am Standort des Weinausschanks am Kiesplatz ist diese Teststelle freitags bis sonntags jeweils von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Neben kostenlosen Schnelltests werden auch kostenpflichtige PCR-Tests angeboten. Eine Anmeldung oder Terminver-

einbarung ist für diese Teststelle nicht erforderlich.

Teststelle Hölderlin-Apotheke – ausschließlich mit online-Anmeldung

Bernhard Stetter bietet gemeinsam mit seinem Team der Hölderlin-Apotheke weiterhin die Teststelle am Platanenplatz, Bahnhofstraße 26, an. Freie Termine sind auf der Homepage der Apotheke unter www.hoelderlinapotheke.de einzusehen und zu buchen.



Teststelle Bahnhofstraße 45 Die Teststelle Lauffen-Testet.de im ehemaligen Blumen-Laden von Frau Bihler, Bahnhofstraße 45, bietet sowohl die kostenlosen Schnelltests an, als auch kostenpflichtige PCR-Tests. Diese Teststelle ist

urlaubsbedingt vom 30. August bis zum 12. September geschlossen.

Testungen in der Kinder- und Jugendarztpraxis Katharina Blatt u. Dr. Peter Götz

Es finden **keinen kostenlosen Testungen für gesunde Kinder** statt. **Kranke Kinder** können trotzdem mittels PCR weiter getestet werden. **Kinder- und Jugendarztpraxis Katharina Blatt u. Dr. Peter Götz, Mühltorstraße 2, Tel. 07133/4737.**

Neues vom Jugendrat



Am Montag, dem 16. August musste die Unterführung zwischen Brackenheim und Lauffen auch von Radfahrern zu Fuß durchquert werden. Jugendliche aus Lauffen, Brackenheim und Kirchheim nutzen den Workshop der Spray Art Gallery um eine Seite der Unterführung zu gestalten.

Nach einem Planungstreffen ein paar

Wochen im Voraus entstanden die Motive, die dann mit verschiedenen Spraytechniken in unterschiedlichsten Farben auf die Fläche gebracht wurden. Wir möchten uns bei der Spray Art Gallery für die Durchführung des Workshops bedanken und finden: die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen!

Bundestagswahl am 26. September
Am 26. September wird ein neuer Bundestag gewählt. Wer steht eigentlich zur Wahl? Und was wollen die KandidatInnen? Das zu klären, diskutieren wir am Montag, dem 6. September mit Fabian Gramling (CDU), Thomas Utz (SPD), Marc Jongen (AfD), Lars

Maximilian Schweizer (Bündnis 90/Die Grünen), Marcel Distl (FDP) und Emma Weber (Die Linke).

Mit den Themen Mobilität, Klimaschutz, Digitalisierung, Jugendbeteiligung, Bildung und Maßnahmen gegen Diskriminierung haben wir Themenfelder gewählt, die nicht nur ErstwählerInnen einen interessanten Einblick in die Pläne der KandidatInnen und Parteien gewähren.

Der Einlass beginnt um 18:30 Uhr. Nach der Veranstaltung ist Zeit, sich mit den KandidatInnen auszutauschen und noch einmal in individuelle Gespräche zu gehen.

Nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württembergs gilt für unsere Veranstaltung die sogenannte 3G-Regel. Nur Getestete, Geimpfte und Genesene können in Präsenz teilnehmen. Für die Kontaktnachverfolgung werden wir die Corona Warn-App einsetzen. Alternativ bleibt die analoge Datenangabe. Die Veranstaltung wird auch als Livestream auf YouTube zu sehen sein. Den Link zum Stream finden Sie unter: https://www.lauffen.de/web-site/de/leben/kinderjugend/jugend/jugendrat/aktuelle_projekte



Aktion „Ran an das Obst“

Auch dieses Jahr ist das Ernten an gekennzeichneten Bäumen ausdrücklich erwünscht

Lauffener Bürgerstiftung
anzetteln e.v.
 Wir machen gute Ideen möglich



Jedes Jahr kommt es vor, dass man Bäume und Sträucher im Stad-

bild sieht, auf denen Obst vergammelt, weil es nicht geerntet wurde.

Dies geschieht manchmal auf öffentlichen Flächen, öfter aber in privaten Gärten, da die Bäume und Sträucher meist viel mehr tragen, als die Besitzer ernten und verbrauchen können. Deshalb starten viele Kommunen im Landkreis jetzt mit der Aktion „Ran an das Obst“, die das Ernten für alle erlauben sollen. Menschen die keinen Garten, keine Obstbäume oder Obststräucher besitzen, sollen auch die Möglichkeit bekommen, Obst zu ernten, um für den Eigenbedarf Kuchen, Saft und Marmelade herzustellen oder das Obst gleich vor Ort zu verzehren.

Die Stadtverwaltung Lauffen am Neckar unterstützt die Aktion, auch auf Anregung aus dem Gemeinderat, und hat jetzt stadteigene Bäume mit biologisch abbauba-

rem, pinkfarbenem Markierband gekennzeichnet die von jedermann abgeerntet werden können.

Auch Privatleute, die Bäume und Sträucher besitzen und diese zum Ernten durch die Allgemeinheit freigeben möchten, können sich im Bürgerbüro Lauffen a.N. (BBL) kostenlos Markierbänder abholen. Weitere Informationen zu der Aktion erhalten



Sie entweder direkt beim BBL, Tel. 2077-11 oder beim Bauhof der Stadt Lauffen a.N., Tel. 21498.

Die Aktion „Ran an das Obst“ wird in Lauffen a.N. durch die Lauffener Bürgerstiftung „Anzetteln“ unterstützt und gesponsert.

Die stadteigenen pink markierten Bäume sind:

1. Apfelbäume am Spielplatz Seugen I;
2. Birn-, Apfel- und Mirabellenbäume an der Ilsfelderstr., „Obststückle“ an der Landstraße;
3. Quittenbäume an der B27 Richtung Kirchheim bei der Einfahrt zur Kirrberghütte;
4. Zwetschgenbäume am Konsten unterhalb des Römerhofs;
5. Nussbäume am Parkplatz des Freibads Ulrichsheide

Rechtlicher Hinweis: Nur das Ernten von gekennzeichneten Bäumen und Sträuchern ist erlaubt. Wer Obst ohne Einverständnis seines Besitzers von Bäumen und Sträuchern pflückt, begeht eine Straftat. Bitte beachten Sie auch, dass das Ernten auf eigene Gefahr erfolgt. Weiter darf nur für den eigenen Bedarf geerntet werden. Ernten für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet. ■

Das Erzählkaffee beginnt wieder am 2. September

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns dann wieder zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde. Treff-

punkt ist jetzt das Hofcafé Hölderlinhaus.

Beginn jeweils um 14 Uhr. Wir starten am Donnerstag 2. September und freuen uns auf viele Gäste.

Das Erzählkaffeeteam



Neckarbummler macht wieder Halt in Lauffen a.N.

Während der Sommerferien bis einschl. 8. September immer mittwochs Abfahrt 10.20 Uhr



Während der Sommerferien hält der Neckarbummler wieder immer

mittwochs um 10.20 Uhr an der Anlegestelle am Kies. Das Schiff fährt weiter nach Besigheim mit Halt in Kirchheim. In Besigheim kommt das Schiff um 12.30 Uhr an. Nach einem Aufenthalt startet das Schiff um 15 Uhr wieder zurück und legt gegen 16.20 Uhr in Lauffen a.N. wieder an. Genießen Sie einen einzigartigen Blick vom Neckar aus. Die letzte Fahrt findet am 8. September statt.

Nach aktuellem Stand besteht an Bord derzeit nur noch Maskenpflicht. Die 3 Gs sind nicht erforderlich. Beim Einsteigen ins Schiff ist die Maske zu tragen. Am Platz kann sie abgenommen werden, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Gang auf die Toilette oder zur Theke ist die Maske wieder aufzusetzen. Informationen zu anderen Fahrten erhalten Sie unter:

www.ausflugsschiffe-heilbronn.de ■

Spiel, Spaß und Spannung beim Ferienprogramm 2021



Insgesamt 300 begeisterte Lauffener Kinder und Jugendliche waren mit viel Spaß beim Lauffener Ferienprogramm dabei. Angeboten waren 66 verschiedene Programmpunkte, eine bunte Vielfalt, die nur durch viele engagierte Helferinnen und Helfer aus ganz verschiedenen Vereinen und Einrichtungen möglich geworden ist.

Am dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Vorab noch Programmpunkte aus der zweiten Woche ...

Ein Tag bei der Feuerwehr am Dienstag, 10. August

Die Feuerwehr und das DRK zum Anfassen erleben. Dieses Angebot haben rund 80 Kinder im Rahmen des städtischen Ferienprogramm angenommen.

Oh, ist das hoch! War immer mal wieder von den mutigen Kindern zu hören, die offensichtlich die Fahrt mit der Lauffener Drehleiter und die Aussicht über Lauffen genossen haben. Beim DRK OV Lauffen, welches mit einem Fahrzeug vor Ort war, konnte man Pflaster kleben und Verbände üben. Auch beim Spritzenspiel der FFL konnten die Ferienfeuerwehrlaute zeigen, dass sie mit Schlauch und Strahlrohr umgehen und den Brand schnell löschen können. Große und blitzende Augen waren auch immer wieder zu sehen, wenn man zur Fahrt ins große Feuerwehrauto einsteigen durfte. Wie die letzten Jahre auch, war natürlich die Fahrt mit dem Mehrzweckboot der FFL ein besonderes Highlight.

Da die FFL immer Nachwuchs sucht, können sich Kinder ab 10 Jahren, die beim Ferienprogramm vielleicht Geschmack an der Jugendfeuerwehr gefunden haben, mit unserem Betreuungsteam unter E-Mail: jugendwart@feuerwehr-lauffen.de in Verbindung setzen.

Tennis macht Spaß am Dienstag, 10. August

Sommerferienprogramm 2021 beim TC Lauffen: Teilnehmer- und Helferrekord

Endlich war es wieder soweit: Sommerferien und das jährlich Ferienprogramm der Stadt Lauffen. Am 10. August kamen zahlreiche Kinder und Jugendliche zum Forchenwald – diesmal ganze 40 Stück – und schnuppernten in den Tennissport hinein. Einige davon brachten bereits erste Spielerfahrung mit. Los ging es um 14 Uhr mit der Gruppeneinteilung. Da so viele Helfer wie noch nie – nämlich neun – zur Verfügung standen, waren die Gruppengrößen auf durchschnittlich vier Kinder begrenzt. Dadurch hatte jeder Teilnehmer in den beiden Tennisstunden ausreichend Ballkontakt und Bewegung. Das Resultat war:

Steile Lernkurve, viel Spaß und die Zeit verging viel zu schnell. Zur Belohnung gab es dann um 16 Uhr für jeden ein Eis. Herzlichen Dank an Vereinstrainer Hansi Hochmuth und sein Helferteam mit Alexander Heinz, Seham Leimböck, Naomi Schnizer, Hannes Albrich, Tabea Piper, Lisa-Marie Kuballa, Liam Plänich, Lennart Uhlig und Peter Hochmuth.

... die dritte Woche ...

Wikingerschachturnier am Montag, 16. August

Angefangen haben alle gemeinsam mit einem ersten Wikingerschach-Spiel zum Kennenlernen der Regeln. Die sechs Mädchen mussten sich dabei den sechs Jungs geschlagen geben. Dann ging es zwei gegen zwei auf drei Spielfeldern weiter. Am Ende des Turniers haben sich G. und Romy als Siegerinnen gegen Simon und Moritz im Finale durchgesetzt. Trotz Pause mit Eis sind einige ziemlich erschöpft gewesen, von den vielen Stockwürfen auf die Kubbs/Klötze (siehe Foto). Eine tolle Truppe, die gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Heike Witzemann zwei schöne Stunden verbrachte!

Filmnacht am Montag, 16. August

Das Musikerheim der Stadtkapelle Musikverein e.V. wurde dieses Jahr wieder zum Kinosaal der besonderen Art. Ausgerüstet mit Decken und Kissen machten es sich die jungen Zuschauer gemütlich. Nachdem jeder



Ein Tag bei der Feuerwehr



Tennis macht Spaß



Wikingerschachturnier



Filmnacht



Bogenschießen



Kanu-Tour Aqua Fun



Steine bemalen



Spiel, Spaß und Wasser in der Kneipp-Anlage



Street Art Kids



Ausflug zum Kletterwald Illingen

mit frischem Popcorn versorgt war, startete der lustige und spannende Filmeabend auf der großen Leinwand.

Bogenschießen am Dienstag, 17. August

Zum von der Schulsozialarbeit organisierten Bogenschießen kamen 8 Jugendliche, die die Gelegenheit nutzen wollten, im Ferienprogramm etwas Neues auszuprobieren und ihre Treffsicherheit zu testen.

Nach kurzer Einweisung durch Silas Link ging es auch gleich los. Schnell waren die ersten Erfolge sichtbar und man konnte zum Abschluss einen kleinen Wettkampf durchführen, den Melvin gewonnen hat. Es hat allen großen Spaß gemacht, sodass alle mit zufriedenen Gesichtern nach Hause gingen. Ein Dankeschön geht an die Realschule, die uns die Ausrüstung zur Verfügung gestellt hat.

Kanu-Tour Aqua Fun am Dienstag, 17. August

8 Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren nahmen an der Kanu-Tour in Lauffen am Neckar teil. Die gesamte Tour wurde durch einen Kanuguide begleitet. Nach einer gründlichen Einweisung zur Paddeltechnik und ein paar Sicherheitshinweisen an Land ging es los. Jedes Kind trägt aus Sicherheitsgründen eine Schwimmweste. Auch Anfänger schaffen dank der Kanufahrschule relativ schnell den Umgang mit dem Kanu. Dabei steht der Guide jederzeit helfend zur Seite und hat außerdem witzige Spiele im Angebot, die auf dem Wasser für Spaß und Action sorgen. Die Kids hatten sehr viel Spaß!

**Steine bemalen
am Dienstag, 17. August**
Heute war die 2. Runde Steine bemalen angesagt, viele neue Gesichter waren in der Galerie. Alle saßen brav am Tisch und gaben keinen Mucks von sich, aber nicht für lange.

Jeder durfte sich Steine holen, soviel er wollte und diese bemalen so wie er/sie wollte, ohne Vorgaben, ob ganz grün oder gelb mit oder ohne Dot's, Blumen kamen auch drauf. Es wurde viel gelacht, erzählt und gemalt, einfach ein perfekter Nachmittag, und das tolle an der Geschichte war, alle Kinder gingen steinreich nach Hause.

Spiel, Spaß und Wasser in der Kneipp-Anlage am Mittwoch, 18. August

16 mutige Kinder kamen am vergangenen Mittwoch trotz kühlen Wetters in die Kneippanlage um dort einen schönen Tag zu verbringen.

Nach kurzer Zeit konnten die ersten Kinder ihre Jacken ausziehen. Beim Bienenstich spielen wurde ihnen ziemlich schnell warm und ein kaltes Armbad sorgte für die nötige Erfrischung. Die Schuhe und Strümpfe wurden ausgezogen und alsbald merkten die Kinder, dass das Laufen auf dem neu angelegten Barfußpfad eine Herausforderung für die verwöhnten Füße ist.

Neugierig lauschten die Kinder was Pfarrer Sebastian Kneipp für ein Leben führte und wie er in seinem 5-Säulen-Programm uralte Heilerfahrungen und Lebenskunde genial zusammengefasst hat.

Und alle Säulen haben wir heute umgesetzt! Die Bewegung mit Spielen an der frischen Luft, die gesunde Ernährung! Rasch waren die liebevoll belegten Snacks mit Gemüse und Obst verteilt und es durfte auch etwas Süßes sein. Frisch gekochte Erdbeermarmelade, ein Genuss. Dazu Traubensaft und Schorle! Im Tretbecken wurde im Wasser der Storchengang geübt und wer Lust hatte, konnte noch ein selbstgemachtes Kräutersäckchen mit nach Hause nehmen.

Die Abschlussfrage lautete: Was hat euch am besten gefallen? – Alles, antworteten die Kinder im Chor. Und das Team um Heide Böhner, Heide Schwara und Bärbel Hanselmann können das nur bestätigen. Uns hat es auch großen Spaß gemacht, mit so vielen netten und wissbegierigen Kindern. Ihr dürft gerne alle wiederkommen!

Street Art Kids am Mittwoch, 18. August

Wieder machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, es war kalt, Regenwolken am Himmel irgendwie blöd, somit haben wir gemeinsam entschieden, dass wir in der Galerie malen. Begonnen haben wir pünktlich um 13 Uhr, die 2 Std. wurden voll ausgenutzt. Mit Tupftechnik und Schablone oder ganz frei Hand wurde die Farbe auf die Leinwand gebracht.

Auch bei 3 Kindern war der Spaß nicht zu unterschätzen und als der Abholservice kam wurde noch kräftig gemalt, die Kinder waren enttäuscht, dass es schon vorbei war.

Ausflug zum Kletterwald Illingen am Donnerstag, 19. August

Nachdem alle 16 Kinder und Jugendliche startklar waren, konnten wir zum von der Schulsozialarbeit organisierten Ausflug nach Illingen zum Kletterwald aufbrechen. Kletterausrüstung angelegt, Einweisung

im Übungsparcour und los ging es. Die meisten fingen beim Starter-Parcour an, andere wagten sich gleich an den Firefox-Parcour mit Überquerung des (trockengelegten) Sees. Auch der Basejump und der Partner-Parcour wurden von den meisten ausprobiert.

Nach 3 Stunden in den Baumwipfeln auf einer Höhe von 3 bis 12 Metern, bei denen wir viel Spaß aber auch Herausforderungen erlebten, hatten wir wieder festen Boden unter den Füßen und machten uns auf den Heimweg.

Stoffbeutel bemalen am Freitag, 20. August

Sechs kreativ begabte Künstler:innen am Start! Am Freitagvormittag trafen sich die sechs Kinder mit der Schulsozialarbeiterin Heike Witzemann zum Bemalen der Stoffbeutel im Kunstsaal der Realschule.

Voller Elan wurde gemalt, gesprüht und gestaltet. Motive mit Katzen, Meerestieren oder mit dem eigenen Namen oder dem der Freundin als Geschenk – die Kinder hatten tolle Ideen und am Ende hatte jeder einen toll gestalteten Beutel, der nun vielseitig Verwendung finden kann.

Holzschmetterling bemalen am Freitag, 20. August

Der letzte Tag im Ferienprogramm, Wiederholungstäter und ein Neuling trafen sich heute zum Malen. Die Schmetterlinge wurden in allen Farben bemalt, manche mit Glitzer andere mit einem lachenden Gesicht usw., einfach kunterbunt.

Nachdem wir die Schmetterlinge zum Trocknen rausgestellt haben, wurde ich in einer Gemeinschaftsaktion bemalt und 2 Kinder haben mich wohl mit einem Schmetterling verwechselt, auch ich war am Ende kunterbunt, genauso wie mein Fußboden. Das Lachen der Kids war noch 2 Häuser weiter zu hören.

Auf Wunsch aller Kinder wird die Spray Art Galerie auch im nächsten Jahr wieder beim Ferienprogramm mitmachen, nur Schmetterlinge werden keine mehr bemalt.

Insektenhotel bauen am Freitag, 20. August

Nachdem die Schulsozialarbeiterin Heike Witzemann die neun Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren darüber informierte, was die verschiedenen Insekten wie Wildbienen, Wildwespen, Schmetterlinge, Marienkäfer, Ohrwürmer und Florfliegen in einem

Insektenhotel benötigen, durfte jeder ein Insektenhotel nach seinen Vorstellungen gestalten. Und so wurde auch mit Unterstützung von Silas Link geplant, gesägt, gehämmert und gebohrt.

Nach 2 1/2 Stunden schweißtreibender Arbeit der überaus fleißigen Bastler gab es tolle Ergebnisse zu bewundern. Da einige nicht ganz fertig wurden, bestand die Möglichkeit am Samstagvormittag die Insektenhotels fertigzustellen.

Schnuppertag am Segelflugplatz in Löchgau

am Freitag, 20. August

Am letzten Freitag trafen sich Kinder aus Lauffen a.N. mit Kindern aus anderen Gemeinden auf dem Flugplatz in Löchgau. Ein Tag am Flugplatz mit Theorie und Praxis war angesagt. Das Wetter spielte bestens mit und so konnten nach 30 Minuten theoretischer Einweisung alle Kinder das erste Mal fliegen. Die Mitglieder des LSG machten es möglich, dass alle, die Lust und Zeit hatten auch ein zweites Mal zum Zuge bzw. zum Fliegen kamen.

Der Flugtag der Luftsportgemeinschaft Bietigheim-Lauffen-Löchgau e.V. war in diesem Jahr für 24 Kinder ein toller Programmpunkt, der hoffentlich lange in Erinnerung bleibt.

Ringens & Raufen am Freitag, 20. August:

7 Jungs und Mädels fanden vergangenen Freitag den Weg in die Hölderlin Sporthalle. Hier fand der Programmpunkt „Ringens & Raufen“ des Lauffener Ferienprogramms statt. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde durch unseren Jugendtrainer Alex Heinzmann ging es auch schon ab auf die Matte.

Bevor man jedoch miteinander ringen bzw. raufen kann, muss man sich gut warm machen. Somit wurden Aufwärmspiele, Bodenturnen, Partnerübungen und Gymnastik gemacht, um den Körper auf Temperatur zu bringen.

Anschließend ging es dann paarweise ans Üben der vorgezeigten Ringer-Techniken.

Zum Abschluss wurde dann auch noch gerauft. Im Kniestand wurden Zweikämpfe ausgeführt mit dem Ziel den Partner auf den Rücken zu legen.

Sichtlich kaputt, aber auch glücklich wurden die Kids nach 1,5 Stunden Training an die bereits wartenden Eltern übergeben. ■



Stoffbeutel bemalen



Holzschmetterling bemalen



Insektenhotel bauen



Schnuppertag am Segelflugplatz in Löchgau



Ringens & Raufen

Open Air Kino

Lauffen am Neckar

Do. 09. September 2021

Burghof, Rathaus



kinomobil
Kino + konzepte



Eine Frau mit berausenden Talenten

Patience ist selbstbewusst, unabhängig und vor allem schlagfertig. Nur bei ihren Finanzen ist Luft nach oben. Als Dolmetscherin im Drogendezernat übersetzt sie abgehörte Telefonate der Drogenszene und ist dafür massiv unterbezahlt. Als das kostspielige Pflegeheim ihrer Mutter wegen unbezahlter Rechnungen droht, die alte Dame auszuquartieren, gerät Patience unter Handlungsdruck.

Fintenreich, französisch, fabelhaft: die großartige Isabelle Huppert beweist ihr riesiges Komödientalent und flunkert sich mit großer Schlagfertigkeit durch die Königsdisziplinen unter den Männerdomänen.

Regie: Jean-Paul Salomé

Frankreich 2020 / 106 Min. / FSK: 12

Einlass: ab 19:00 Uhr
Bewirtung: Hofcafé Hölderlinhaus
Beginn: 20:00 Uhr
bzw.: Bei Einbruch der Dunkelheit

Alle Informationen zu unserem
www.kinomobil-bw.de/infektionsschutz

Eintritt: 6,-€

Bei Unwetter werden wir kurzfristig über
www.lauffen.de informieren, wo und wann die
Veranstaltung stattfindet!



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Foto des Jahres 2021

Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2022 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert.



Alle Leserinnen und Leser sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2021 zu küren. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, **bitte nur im Querformat**, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Bild sollte mindestens die Größe von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an.

Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein.

Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten.

Lauffener Sonntagsführungen

Die Martinskirche am 29. August um 15 Uhr

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ – gelegen am rechten Neckarufer – wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde. Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Klaus Koch einen ca. einstündigen Gang durch die

Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 29. August 2021, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen a.N.

Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Klaus Koch, Telefon

01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.



Die spannende Geschichte der Lauffener Martinskirche kann man am Sonntag, 29. August, um 15 Uhr mit Gästeführer Klaus Koch entdecken. (Foto: Ulrich Seidel)

Sonntag, 5. September zwei öffentlichen Führungen durch die Grafenburg

Am Sonntag, 5. September, finden wieder zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg



Gästeführer Gerhard Kuppler bietet im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ am 5. September zwei Führungstermine für die Grafenburg an. (Foto: Ulrich Seidel)

statt. Die Grafen von Lauffen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar.

Der Eintritt für diese „Lauffener Sonntagsführungen“ beträgt für Erwachsene 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten (Vorname, Name, Anschrift, Telefonnummer) bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

3G-Regel: Teilnehmen an den Führungen können Personen, die vollständig gegen Corona geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesen oder tagesaktuell negativ getestet sind. Die diesbezüglichen Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Außerdem gelten die Abstands- und Hygieneregeln. ■

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen Einmal um die ganze Welt ...!

Wetter? Bei uns scheint die Sonne gern, denn wir singen sie einfach herbei. So nahm uns Frau Inge Schmid mit auf eine musikalische Reise. Auf ihrem Akkordeon erreicht sie mühelos jeden Zipfel unserer Erde. Egal, wo es hingehet, die Gäste der Ta-

gespflege singen kräftig mit. Das tut gut, denn durch die Melodien werden Erinnerungen wach. Eine Dame wünscht sich einen Abstecher nach Amsterdam, denn diese Stadt ist für sie eine zweite Heimat. Miteinander erleben wir eine spannende Bergtour

und im Gedanken fährt die muntere Schar mit dem Käfer nach Capri. Da blieb kein Wunsch unerfüllt, das sah man an den glänzenden Augen. Hungrig kehrten die Ausflügler an den Kaffeetisch zurück. „Ein schöner Tag ...“ – genau so war es! ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Schachtreinigung

Mitarbeiter des städtischen Bauhofs werden in den nächsten vier Wochen im gesamten Stadtgebiet Schächte reinigen, damit auch bei stärkeren oder länger anhaltenden Regenfällen der Wasserabfluss nicht behindert wird und die Anwohner vor Überschwemmungen und daraus folgenden Verschmutzungen sicher sind.



Die städtischen Mitarbeiter werden sich bemühen, die Behinderungen auf ein erträgliches Maß zu beschränken. Trotzdem kann es kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen kommen, die sich leider nicht vermeiden lassen und für die wir um Verständnis bitten.

Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Baden-Württemberg ab September 2021



Im Jahr 2022 wird in Deutschland der nächste Zensus durchgeführt. Der Zensus beinhaltet eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und wird in allen Mitgliedsstaaten der EU turnusmäßig durchgeführt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland

leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig.

Bereits in diesem Jahr nimmt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der **Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)** für den Zensus 2022 Kontakt mit **einem Teil der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen** von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen in Baden-Württemberg auf. Diese Vorbefragung dient der Überprüfung der vorliegenden Daten zu Gebäuden und Eigentumsverhältnissen hinsichtlich Qualität und Aktualität. So wird sichergestellt, dass die Angaben zu den auskunftspflichtigen Personen sowie zu den Gebäuden und Wohnungen zur GWZ im Jahr 2022 korrekt vorliegen und die Belastung aller Beteiligten dadurch minimiert wird. Die

Entscheidung bezüglich der Auswahl der **Auskunftspflichtigen** zur **Vorbefragung 2021** hängt von Struktur und Aktualität der Daten ab, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen.

Ca. 1 Mio. ausgewählte Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten im September 2021 ein Anschreiben mit Zugangsdaten zu einem **Online-Fragebogen** und werden gebeten Auskünfte zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung zu erteilen. Die maximal 11 Fragen der **Vorbefragung 2021** können schnell und einfach beantwortet werden. Dies nimmt nur etwa 5–10 Minuten in Anspruch. Wer zur Vorbefragung 2021 kein Schreiben erhält, wird erst zur GWZ 2022 befragt. Die GWZ 2022 wird als flächendeckende Erhebung durchgeführt, bei der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen aller Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen befragt werden.

Die **gesetzlichen Grundlagen** für die Datenerhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG), das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2022) und das Zensusgesetz (ZensG 2022). Nach § 24 des Zensusgesetzes besteht Auskunftspflicht. Für das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten höchste Priorität. Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt. Die gewonnenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder die Weitergabe von Daten an Dritte sind ausgeschlossen.

Lesen Sie mehr unter
<https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/Vorbefragung-gebäude-und-wohnungszaehlung.html>

Das Landratsamt informiert: Waffengesetz



LANDKREIS HEILBRONN

Ab 1. September
Waffengesetz: Übergangsfristen für die Besitzstandsregelungen laufen aus

Mit der letzten Änderung des Waffengesetzes im Februar 2020 wurden

bestimmte Schusswaffen, Waffenteile und Magazine verboten beziehungsweise unter Erlaubnispflicht gestellt. Mit der Gesetzesänderung wurde eine Besitzstandsregelung geschaffen. Zum 1. September laufen die geltende Übergangsfristen aus.

Verbot von sogenannten Hi-Cap-Magazinen

Magazine für **Langwaffen** mit einer Kapazität von **mehr als zehn Schuss** und für **Kurzwaffen** mit einer Kapazität von **mehr als 20 Schuss** werden künftig verboten. Magazine, die sowohl in Lang- als auch in Kurzwaffen passen, gelten als Magazine für Kurzwaffen, es sei denn, der Besitzer verfügt auch über eine dazu passende Langwaffe. Personen, die die betroffenen Magazine **vor dem 13. Juni 2017** erworben haben, dürfen diese behalten, wenn sie den Besitz bis zum 1. September 2021 bei der zuständigen Waffenbehörde anzeigen. Der Anzeigende erhält eine Anzeigebescheinigung. Magazine, die erst **nach dem 13. Juni 2017** erworben wurden, können noch bis zu 1. September 2021 straffrei abgegeben werden (z. B. bei der Waffenbehörde oder einer Polizeidienststelle) oder es kann alternativ eine Ausnahme genehmigung beim Bundeskriminalamt (BKA) beantragt werden.

Erwerb und Besitz und von Salutwaffen

Seit dem 1. September 2020 fallen Salutwaffen (ehemals scharfe Schusswaffen, die nach einem Umbau nur noch Platzpatronen verschießen) unter die Erlaubnispflicht. Für den Erwerb und Besitz von Salutwaffen ist zukünftig ein Bedürfnis erforderlich. Hat jemand am 1. September 2020 eine erlaubnispflichtige Salutwaffe besessen, die er vor diesem Tag erworben hat, so hat er **spätestens bis zum 1. September 2021 eine Erlaubnis zum Besitz zu beantragen** oder die Waffe einem Berechtigten, der zuständigen Behörde oder einer Polizeidienststelle zu überlassen.

Erlaubnispflicht von Pfeilabschussgeräten

Pfeilabschussgeräte sind künftig den Schusswaffen gleichgestellt und

unterliegen der Erlaubnispflicht. Besitzt jemand ein Pfeilabschussgerät, so muss **spätestens zum 1. September 2021 eine Erlaubnis beantragt** oder das Pfeilabschussgerät einem Berechtigten, der zuständigen Behörde oder einer Polizeidienststelle überlassen werden. Der Erwerb und Besitz von Armbrüsten ist weiterhin erlaubnispflichtfrei.

Erweiterung der wesentlichen Teile

Der Katalog der wesentlichen Teile wurde erweitert. So sind unter anderem auch Teile von Schusswaffen wie etwa Gehäuse von Langwaffen sowie alle Teile des Verschlusses einer Waffe künftig als wesentliche Waffenteile eingestuft. Dadurch werden **wesentlichen Teile von vollautomatischen Schusswaffen** (u. a. Sturmgewehren) den **verbotenen Gegenständen** zugeordnet. Besitzer solcher Waffenteile können noch bis zum 1. September 2021 eine Ausnahme genehmigung beim BKA beantragen oder das Waffenteil straffrei bei der zuständigen Behörde oder einer Polizeidienststelle abgeben.

Zuständig für die Durchführung des Gesetzes sind die Waffenbehörden. Im Landkreis Heilbronn ist die das Landratsamt für alle Kommunen mit Ausnahme der Städte Neckarsulm, Eppingen (mit Ittlingen und Gemmingen), Bad Rappenau (mit Kirchartd und Siegelsbach) und Bad Friedrichshall (mit Offenau und Oedheim).

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 17.08. bis 23.08.2021

Auswärtsgeburten:

Linus Hille; Eltern Annette Hille und Elmar Hille, Lauffen am Neckar, Im Wännle 1.

Eheschließungen:

Veronika Theresa Saur und Tim Marius Deigner, Neckarwestheim, Falkenstraße 18.

Michelle Luisa Fischer und Fabian Niklas Fischer, Cleeborn, Silvanerstraße 13.

Anna Lena Knörr und Bernd Seybold, Lauffen am Neckar, Mühltorstraße 16.

ALTERSJUBILARE

vom 27.08.2021 bis 02.09.2021

28.08.1948 Helmut Heinrich Welsch, Ligusterweg 15, 73 Jahre

31.08.1944 Emmmy Paula Marta Ehmer, Nahe Weinbergstraße 32, 77 Jahre

02.09.1943 Joachim Bernd Petras, Reisweg 6, 78 Jahre